

## Konzeption der Kindergruppen im FZT

### Ziele

Die Kindergruppen im Familienzentrum Trudering haben das Ziel, Kinder auf den Kindergarten vorzubereiten. Sie sind nicht als Vorwegnahme desselben gedacht. Folgende Detailziele werden insbesondere verfolgt:

- **Kinder und Eltern lösen sich von einander**
- **Kinder erleben einen rhythmischen Tagesablauf**
- **Kinder bewegen sich selbständig mit Rückhalt einer Erzieherin und/oder einer erfahrenen Mutter in einer Gruppe von Gleichaltrigen und erwerben erste Fähigkeiten im Miteinander. Sie lernen z.B. Werte und Normen kennen, sich zu äußern, Konflikte verbal auszutragen, sich abzugrenzen, Kritik entgegen zu nehmen, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu entwickeln, Gefühle zu erleben und auszuleben, sich durchzusetzen, Umweltbewusstsein zu entwickeln und vieles mehr.**
- **Ganzheitliche Förderung und Bildungsprozesse werden ermöglicht**

### Zielgruppe:

Kinder im Alter von 1 ¾ bis 2 (Eintrittsalter) Jahren; ältere Kinder werden bevorzugt berücksichtigt.

### Rahmenbedingungen:

- **Anzahl der Kinder:** 12 - 13
- **Anzahl der Betreuerinnen:** 2
- **Gruppendauer:** 2 Vormittage die Woche
- **Bringzeit:** je nach Gruppenbeginn zwischen 8.30 - 9.30 Uhr, jeweils ½ Stunde
- **Ferienzeiten:** Der 3. Ferienwoche bis Schulbeginn sowie zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.
- **Veranstaltung eines Info-Abends** bei Gruppenbeginn

### Pädagogische Konzeption:

- **Gestaltung der Eingewöhnungsphase im September:** Aus pädagogischer Sicht wird eine behutsame, individuelle Ablösung von Eltern und Kind befürwortet. Die Eingewöhnungszeit wird flexibel gehandhabt. Die Eltern werden in ihrem Ablöseprozess durch das Personal eng begleitet. Anfangs werden die Kinder in 2 kleinere Gruppen aufgeteilt, d.h., dass alle Kinder von Anfang an die Gruppe besuchen. Die Gruppendauer beträgt für die Zeit der Eingewöhnung ca. 1,5 Stunden. Nach spätestens 4 Wochen sollten die Kinder eingewöhnt und alle Kinder die gesamte Gruppenzeit über beisammen sein. Kinder, die bereits vorher in der Gruppe waren, können von Anfang an während der gesamten Gruppenzeit über bleiben.
- Ein Elternteil muss für den Notfall telefonisch erreichbar sein. Er wird wenn nötig von den Betreuerinnen benachrichtigt.

## **Tagesrhythmus:**

- Begrüßung
- Freispiel
- Kleine Bastelangebote
- Gemeinsames Aufräumen
- Brotzeit
- Bewegungsspiele
- Stuhl-/Sitzkreis mit jahreszeitlichen Themen, Liedern, Bewegungsspielen, Gesprächen, Bilderbüchern etc.
- Verabschiedung

Die einzelnen Elemente sind angepasst an die jeweilige Jahreszeit und unter Beachtung eines für die Kinder sehr wichtigen rhythmischen Tagesablaufs austauschbar.

Im Laufe eines Jahres sprechen wir alle Sinne und folgende Fähigkeiten der Kinder an:

Musisch-kreative Fähigkeiten  
Soziale Fähigkeiten  
Grob- und feinmotorische Fähigkeiten  
Manuelle Fähigkeiten  
Kognitive Fähigkeiten

## **Elternarbeit**

Die Elternbegleitung in der Ablösephase erfährt besondere Aufmerksamkeit. Es finden mindesten 2 Elternabende im Jahr statt, bei Bedarf auch mehr. Elterngespräche finden beim Abholen zwischen Tür und Angel oder in Einzelgesprächen mit den Erzieherinnen/erfahrenen Müttern statt. Daneben stehen auch die Sozialpädagoginnen des Hauses für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Bei Krankheit einer Betreuerin springen die Eltern ein: Sie haben so die Möglichkeit, das Gruppenleben ihrer Kinder vor Ort mit zu erleben

## **Feste**

Die Eltern sind in die jahreszeitlichen Feste mit einbezogen, d.h. sie helfen bei deren Vorbereitung und feiern diese mit den Kindern zusammen. Die Geburtstage der Kinder werden in der Gruppe gefeiert.

## **Krankheiten**

Schnupfen und Husten ohne Fieber sind in den Herbst- und Wintermonaten bei Kindern an der Tagesordnung. Sie müssen deswegen nicht zu Hause bleiben. Kinder, die Fieber, Durchfallerkrankungen oder Kinderkrankheiten haben, bitte nicht in die Gruppe bringen! Sollten dennoch ganz offenbar erkrankte Kinder in die Gruppe gebracht werden, hat das Betreuungspersonal die Pflicht, das jeweilige Kind wieder nach Hause zu schicken. Bei Krankheit beider Erzieherinnen muss die Gruppe ausfallen.

## **Ferienzeiten**

Das Familienzentrum Trudering hat in den Weihnachtsferien (zwischen Weihnachten und Sylvester) und in den Sommerferien (3. bis 6. Ferienwoche). geschlossen. Ansonsten finden unsere Gruppen durchgehend statt. Unsere Mitarbeiterinnen haben anteilig, je nach Vertrag, Urlaubsanspruch. Der Urlaub ist möglichst in Absprache mit der jeweiligen Kollegin übers Jahr verteilt zu nehmen. Abwesenheitszeiten, die über das zur Verfügung stehende Maß an Urlaubstagen hinausgehen, sind mit der Hausleitung abzusprechen.

In der Eingewöhnungsphase der Kinder, vom Gruppenstart im September bis 31. Oktober, kann generell kein Urlaub genommen werden.

Stellt es sich vor Schulferien heraus, dass nur 5 Kinder die Gruppe besuchen wollen, haben die Betreuungspersonen das Recht, die Gruppe zu schließen.

### **Vertretung**

Bei Abwesenheit einer Betreuerin durch Krankheit oder Urlaub, sollte im Regelfall ein Elternteil aushelfen. Dies gilt nicht für die Eingewöhnungsphase – hier muss eine andere Kollegin gebeten werden.

### **Hygiene-Konzept**

Es besteht ein gesondertes Hygiene-Konzept, welches beständig fortgeschrieben wird, entsprechend des aktuellen Wissenstandes.

Stand: Mai 2021